



Dies ist eine offizielle Presseinformation der sentix GmbH. Bitte beachten Sie den Disclaimer!



Manfred Hübner

Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

Ergebnisse der sentix Sonderumfrage zu Griechenland am 28.06.2015

Keine Panik in Euroland!

In einer **ad hoc am Sonntag durchgeführten Sonderumfrage** haben wir das aktuelle Stimmungsbild sowie die Einschätzung der aktuellen Kapitalmarktsituation durch die Investoren erkundet. In dem von uns konzipierten Survey haben wir neben der kapitalmarkttechnischen Seite auch die politische Wahrnehmung durch die Anleger eruiert.

Hier zusammenfassend die wichtigsten Kernaussagen:

- Die **Grexit-Wahrscheinlichkeit** ist aus Sicht der Anleger durch die Referendumsankündigung NICHT signifikant gestiegen. Sie hat sich gegenüber dem Wert des sentix Euro Break-up Index vom 26.06.2015 nur unwesentlich von 48,4% auf 51% erhöht!
- Diejenigen, die einen Grexit für wahrscheinlich halten, erwarten **keine Wendung mehr in letzter Sekunde**. Für diese Anleger ist der Pfad zum Grexit unausweichlich. Dagegen rechnen die anderen Anleger zu 75% mit einer solchen "Wendung in letzter Sekunde". **Letztlich ist aber damit nur für sehr wenige Anleger ein Grexit ohne „große politische Geste“ zu vermeiden!**
- Anleger, die einen Austritt Griechenlands aus dem Euro erwarten, **sehen durch einen Grexit den Euro gestärkt** (65,6%), während im Falle eines „weichen Kompromisses“ die Mehrheit eine Schwächung des Euros konstatiert.
- Einig sind sich mehr oder weniger alle Anleger (68,9%), dass **die EZB die ELA-Finanzierung stoppen muss**. Der gestrige Beschluss der EZB, den ELA-Kreditrahmen nicht zu erhöhen, ist demnach folgerichtig – aber aus Sicht der Anleger ein auch das Mindestmaß an Restriktion!
- Wären die sentix-Teilnehmer Griechen, würden Sie nicht der Tsipras-Linie folgen. Dies lässt hoffen, dass sich der innenpolitische Druck auf die Regierung in Griechenland noch so erhöhen wird, dass sie zu einem Einlenken bereit ist. Zudem könnte dies ein Fingerzeig darauf sein, dass das Referendum gegen die Regierung und Pro-Europa ausfallen könnte, insbesondere wenn mögliche Folgen eines Staatsbankrotts, zum Beispiel durch die aktuellen Einschränkungen im Bankensystem, für die Bevölkerung nun „erlebbar“ werden.
- Erschreckend ist, dass **sich die Anleger bereits mit sehr hohen Abschreibungen in Griechenland abgefunden haben**. 91% der Teilnehmer erwarten einen Ausfall von 40% oder mehr, im Mittel wird von den Anlegern ein Verlust auf die Griechenland-Kredite von mehr als 70% erwartet!



- Trotz der aktuellen Entwicklung **zeigen sich die sentix-Umfrageteilnehmer weiter sehr solidarisch mit Griechenland** und befürworten, dass erhebliche Hilfen auch nach einem Staatsbankrott geleistet werden. Höchste Priorität haben dabei die Sicherung der EU-Mitgliedschaft und humanitäre Hilfen (Lebensmittel, Medikamente), während Renten, Energieimporte und laufende Einkommen nicht aus Hilfsprogrammen finanziert werden sollten.
- Solche **Hilfen dürften weitere enorme Transfers nach sich ziehen**. Der Bedarf wird den Teilnehmern an der Umfrage zufolge bei rund 30 Mrd. Euro innerhalb von 12 Monaten liegen!
- **Kurzfristig erwarten die Anleger spürbare Kursverluste bei Risikoanlagen**, vor allem für griechische Aktien und Bonds. Aber auch Euroland-Aktien und der EUR-USD Wechselkurs werden von den Anlegern kurzfristig deutlich schwächer gesehen! Bundesanleihen dürften am Montag dagegen stark gesucht sein, ebenso Gold.
- **Auf Sicht von 3-6 Monaten erwarten die Anleger aber ein gänzlich anderes Bild: Euroland-Aktien sollten steigen, für den Euro sollte sich das Griechenland-Event letztlich als Non-Event erweisen**. Und der erwartete kurzfristige Kursaufschwung von Bundesanleihen sollte sich bis Herbst wieder umkehren. Einzig der Goldpreis sollte seine kurzfristige Aufwärts-Tendenz auch mittelfristig behaupten können.
- Wenngleich die Anleger **keine wirkliche Ansteckung der anderen Euro-Krisenländer durch einen Grexit oder Staatsbankrott** erwarten (siehe auch aktuellen Wert des sentix Contagion Risk Index von lediglich rund 25%), so sind die Anleger bezüglich eines Investments in den Anleihen der Peripherie dennoch zurückhaltend. Kurzfristig ist dies durch die Nachrichtenlage bedingt, mittelfristig ist dies aber durch eine allgemeine Zinserhöhungserwartung, auch für Bundesanleihen, bedingt.

Die exakten Fragestellungen sowie die vollständigen Umfragedaten können Sie hier einsehen:

<https://www.surveymonkey.net/results/SM-WPG37KPD/>

Für Fragen, Anregungen oder zusätzliche Einschätzungen durch unser Haus, können Sie sich gerne an uns wenden:

sentix GmbH

Manfred Hübner

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. 069/3487 961-0

info@sentix.de



Hintergrund

Am 28. Juni 2015 hat sentix außerhalb des regulären Turnus eine Blitzumfrage unter und 5.000 institutionellen und privaten Investoren gestartet. Ziel dieser Umfrage war, ein erstes umfassendes Meinungsbild zur Einschätzung der Lage in Griechenland und der Eurozone nach der Referendumsankündigung durch die griechische Regierung zu erhalten. Die Umfrage lief von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr. An dem Survey beteiligten sich mehr als 600 professionelle Anleger aus dem deutschsprachigen Raum.

Diese Umfrage ergänzt die reguläre Umfrage zum sentix Euro Break-up Index (<http://www.sentix.de/index.php/sentix-Euro-Break-up-Index-News/>).

Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Manfred Hübner